



Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Lehrkraft: P. Mühlegg

Leitfach: kath. Religionslehre

Projektthema: **Auf dem Weg zu einer gerechteren Welt –
Fairer Handel am AG**

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

- Reflexion eigener Neigungen und Wünsche hinsichtlich der Berufswahl
- Angebot der Begleitung und Vertiefung des Berufswahlprozesses durch ganzheitliche - -
- Ansätze (Spiel, Erlebnispädagogik, Körperarbeit, Meditation)
- Individuelle Recherchen zu Studien- und Berufsmöglichkeiten
- Nutzung verschiedener Beratungsangebote

Zielsetzung des Projekts

Ziel unserer gemeinsamen Projektarbeit ist die Gründung einer auf Dauer angelegten, von Schülern betriebenen Fairhandelsgruppe am Allgäu-Gymnasium.

Der Faire Handel, überwiegend getragen von den Weltläden, schuf in den gut 30 Jahren seines Bestehens einen beachtlichen Alternativmarkt jenseits von Schnäppchenmentalität auf der einen und Ausbeutung und Umweltzerstörung auf der anderen Seite. So konnte er bereits deutliche Impulse an das allgemeine Bewusstsein und den konventionellen Handel weitergeben.

Eine lebendige und kreative Gemeinschaft von Schülerinnen und Schülern könnte am AG viel für das globale Denken und ein geschärftes Verbraucherbewusstsein leisten: Verkauf von fair gehandelten Produkten, Öffentlichkeitsarbeit für gerechtere Formen des Welthandels, Aufbau von Projektpartnerschaften, Informations- und Kulturveranstaltungen usw. All dies kann in Zusammenarbeit mit dem Weltladen, kirchlichen Institutionen wie dem Referat Weltkirche des Bistums Augsburg, missio München, Misereor und einer Vielzahl anderer Organisationen verwirklicht werden.

Die im Rahmen der Projektarbeit möglichen Tätigkeiten und Erfahrungen sind vielfältig: kaufmännische Fertigkeiten wie Einkauf, Vorratshaltung, Beratung und Verkauf, Abrechnung und Buchführung

Gestaltung von Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Schrift- und Telefonverkehr mit verschiedenen Organisationen

Arbeit mit einer Gruppe von jüngeren Schülern

Organisation von Veranstaltungen

Folgende außerschulischen Kontakte können im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Enge Zusammenarbeit mit dem Weltladen Kempten
- Nutzung der Angebote des Referats Weltkirche, der Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit sowie verschiedener Hilfs- und Fairhandelsorganisationen

Wer sich über fairen Handel informieren möchte, schaut am besten mal auf folgenden Internetseiten vorbei:

<http://www.transfair.org>

<http://www.gepa3.de>

<http://www.forum-fairer-handel.de>

<http://www.weltladen-kempten.de>

(letzteren kann man aber auch direkt aufsuchen: Promenadestr. 5, neben Modehaus Reischmann)